



**femmesTISCHE**

Frauen sprechen über Gesundheit,  
Erziehung und Prävention

# Programm Femmes-Tische



EU-Lernpartnerschaft „parenting fit for  
future“, Salzburg 16. Mai 2014



**femmesTISCHE**  
Frauen sprechen über Gesundheit,  
Erziehung und Prävention

# Was bieten Femmes-Tische?

- Von geschulten **Peers** moderierte Gesprächsrunden mit 6 – 10 Teilnehmerinnen (non-formales Lernen)
- Das Programm bringt mehrheitlich **Frauen mit einer Zuwanderungsgeschichte** zusammen
- Themen **Erziehung und Gesundheit**
- Gesprochen wird die **Muttersprache** oder im **interkulturellen Setting Deutsch, Französisch oder Englisch**



**femmesTISCHE**  
Frauen sprechen über Gesundheit,  
Erziehung und Prävention

# Spezifität Methodik Femmes-Tische

- Geschlechtsspezifischer Ansatz (Zusammenarbeit mit Angeboten für Männer)
- Informeller Rahmen führt zu Schonraum
  - keine Fachperson mit Autoritätsaspekt und Verbindung zu offiziellen Behörden
    - ➔ ermöglicht Ansprechen schwieriger Verhaltensweisen
- Mangelnde Sprachkompetenz ist kein Hindernis zur Teilnahme
- Partizipation



**femmesTISCHE**  
Frauen sprechen über Gesundheit,  
Erziehung und Prävention

# Spezifität Methodik Femmes-Tische

- **Peeransatz**
  - Empowerment Moderatorinnen und Teilnehmerinnen
  - Moderatorinnen als glaubwürdige Vermittlerinnen von Erziehungs- und Gesundheitsthemen
  - Theorie des Lernens am Modell/Soziales Lernen
  - Bedingungen für gute Lerneffekte:
    - Beziehungsqualität wesentlich
    - persönlicher, kleiner Rahmen: Vertrauen, Aufmerksamkeit, Teilhabe



**femmesTISCHE**  
Frauen sprechen über Gesundheit,  
Erziehung und Prävention

# Entstehung und Entwicklung des Programms

- Atelier für Kommunikation, © 1996
- Angebot der Suchtprävention
- Promotions- und Multiplikationsphase 1999 – 2001
- Erste Standorte mit Zielgruppe „Migrantinnen“ 2000
- Elternbildung CH als neue Trägerschaft seit 2004/2007

# Organisationsstruktur

## **Geschäftsstelle Schweiz**

Geschäftsstelle Deutschschweiz  
Geschäftsstelle Romandie

## **Trägerschaft**

Eltermbildung CH



**24 Standorte**

## **Regionale Trägerschaften**

**300 Moderatorinnen**

## **ca. 9000 Teilnehmerinnen**

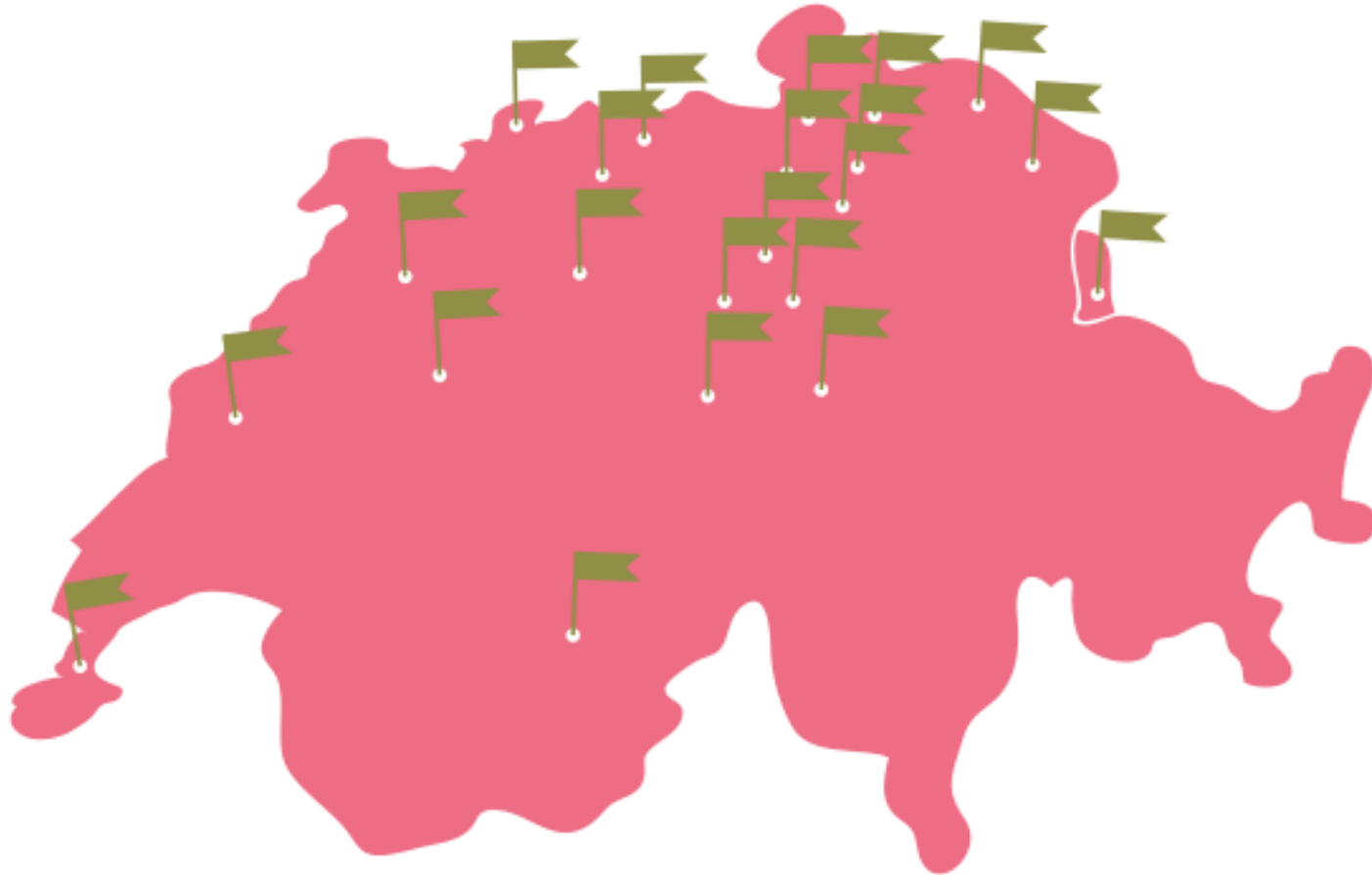
- ca. 1500 Gesprächsrunden in 20 Sprachen oder interkulturell auf Deutsch, Französisch oder Englisch
- über 95 Prozent der Teilnehmerinnen haben eine Zuwanderungsgeschichte



**femmesTISCHE**

Frauen sprechen über Gesundheit,  
Erziehung und Prävention

# Aktuelle Standorte





**femmesTISCHE**  
Frauen sprechen über Gesundheit,  
Erziehung und Prävention

# Föderalistische Programmstruktur

- **Standorte (auf Lizenzbasis)**

Autonome Themenwahl, Bestimmung Zusammensetzung des Moderatorinnen-Teams, Beiträge zur inhaltlichen Weiterentwicklung

→ Einbettung in kommunale / regionale / kantonale Strukturen, Bestimmung Themenschwerpunkte gemäss kommunalem / regionalem / kantonalem Bedarf

- **Moderatorinnen**

→ Mitbestimmung Standortthemen, teilweise individuelle Auswahl Themenmodule

- **Teilnehmerinnen**

→ Auswahl Themen- und Diskussionsschwerpunkte gemäss Interessen Moderatorinnen und Teilnehmerinnen





**femmesTISCHE**  
Frauen sprechen über Gesundheit,  
Erziehung und Prävention

# Anstieg Gesprächsrunden und Teilnehmerinnen

- **Anstieg Anzahl Gesprächsrunden CH**  
2011 um 12 % (2011: 1'151)  
2012 um 14 % (2012: 1'310)  
2013 um 10 % (2013: 1'444)
- **Anstieg Teilnehmerinnen CH**  
2011 um 14 % (2011: 6'807)  
2012 um 19 % (2012: 8'113), davon 255 Männer  
2013 um 10 % (2013: 8'827), davon 319 Männer
- **Anstieg interkulturelle Gesprächsrunden CH**

# Durchführungsorte

70 % privater Rahmen

30 % öffentlicher Rahmen





**femmesTISCHE**

Frauen sprechen über Gesundheit,  
Erziehung und Prävention

# Durchführungsorte

- 70 % im privaten Rahmen
- 30 % im öffentlichen Rahmen
  - An öffentlichen Orten wie Cafés, Parks
  - In Zusammenarbeit mit anderen Institutionen
    - Familien- und Frauentreffs (138 Gesprächsrunden)
    - Schulen (48 Gesprächsrunden)
    - Kulturvereine (47 Gesprächsrunden)
    - Mütter- und Väterberatungsstellen (19 Gesprächsrunden)



**femmesTISCHE**

Frauen sprechen über Gesundheit,  
Erziehung und Prävention

# Häufigkeit Sprachen

1. Türkisch
2. Albanisch
3. Portugiesisch
4. Deutsch
5. Arabisch
6. Spanisch
7. Tamil
8. Serbisch/Kroatisch  
/Bosnisch
9. Gemischt
10. Somali
11. Tigrinya
12. Französisch
13. Thailändisch



**femmesTISCHE**  
Frauen sprechen über Gesundheit,  
Erziehung und Prävention

# Häufigste Module 2013 (Anzahl Gesprächsrunden)

- Ernährung und Bewegung, 222
- Gesund sein – gesund bleiben, 148
- Geld und Erziehung / Budget, 115
- Grenzen setzen in der Erziehung, 109
- Frühe Förderung (Kinder im Vorschulalter), 102
- Stark für das Leben – Suchtprävention in der Familie, 100
- Tabak- und Alkoholprävention in der Familie, 84
- Umgang mit digitalen Medien in der Familie, 79
- Diverse weitere Erziehungsthemen, 60
- Schule: Wie können Eltern Kinder begleiten?, 55
- Rassismus und Vorurteile, 52



**femmesTISCHE**

Frauen sprechen über Gesundheit,  
Erziehung und Prävention

# Moderatorinnen





**femmesTISCHE**

Frauen sprechen über Gesundheit,  
Erziehung und Prävention

# Moderatorinnen

- Interessierte, kommunikative und sozial gut vernetzte Frauen (sowohl in Diaspora-Netzwerk als auch in CH-Netzwerk)
- Absolvierung praxisnaher Kurzlehrgang
- Schulungen zu Themenmodulen und Methodik, Intervention, Coaching
- Aufgabe:
  - Organisation und Leitung von Gesprächsrunden zu spezifischen Themen
  - Suche von Gastgeberin (und Teilnehmerinnen)
  - Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen und Netzwerken



**femmesTISCHE**  
Frauen sprechen über Gesundheit,  
Erziehung und Prävention

# Aufgaben der Geschäftsstelle I

- Weiterentwicklung des Systems, Wissenstransfer, Qualitätsmanagement
  - Bereitstellen von Grundlagen Qualitätsmanagement auf Standortebene, Koordination des Austauschs Femmes-Tische-Netzwerk
  - Information und Weiterbildung Standortleiterinnen
  - Beratung und Zusammenarbeit Zweigstelle Romandie
  - Organisation nationaler Moderatorinnen-Tagungen





**femmesTISCHE**  
Frauen sprechen über Gesundheit,  
Erziehung und Prävention

# Aufgaben der Geschäftsstelle II

- **Beratung und Schulung neuer Femmes-Tische-  
Standorte**
  - Prüfung der Eignung als Trägerschaft
  - Konzeption
  - Finanzierung
  - Marketing
- **Unterstützung bestehender regionaler Standorte in ihren  
Aufgaben**
  - Themenwahl
  - Begleitung der Moderatorinnen
  - Qualität
  - Finanzierung etc.



**femmesTISCHE**  
Frauen sprechen über Gesundheit,  
Erziehung und Prävention

# Aufgaben der Geschäftsstelle III

- Entwicklung, Produktion, Versand von Materialien
- Bewirtschaftung Website, Dokumentenmanagement
- Nationale Projekte (Entwicklung, Fundraising und Projektleitung)
- Entwicklung Themenmodule in Zusammenarbeit mit Standorten oder externen Partnerorganisationen
- Fachliche Vernetzung auf nationaler Ebene
- Nationales Marketing und Öffentlichkeitsarbeit



**femmesTISCHE**  
Frauen sprechen über Gesundheit,  
Erziehung und Prävention

# Aufgaben Standortleitungen

- Personalmanagement Moderatorinnen → zeitintensiv
- Schulung der Moderatorinnen, Organisation von Schulungen
- Qualitätsmanagement
- Themenauswahl
- Kooperation mit Geschäftsstelle Femmes-Tische und lokalen Partnerorganisationen



**femmesTISCHE**  
Frauen sprechen über Gesundheit,  
Erziehung und Prävention

# Ablauf der Gesprächsrunden

- Einstieg: Präsentation von Bildmaterial, Film oder Fotoserie
- Diskussionsphase: Austausch steht im Zentrum, gemeinsame Suche nach alltagsnahen Lösungen, geleitet durch Moderatorin
- Vermittlung von Adressen von Fachstellen, regionalen Angeboten für Familien, Deutschkursen, Spielgruppen etc.
- Abgabe von Informationsmaterial zum Thema in der jeweiligen Sprache
- Gemütlicher Teil